

Engineering

Damit Daten besser fließen: Digital Asset Experten für Industrieanlagen und Bauplanung

22.08.2025 · Quelle: Pressemitteilung Schuller · 2 min Lesedauer · 

Seit kurzem ist die direkte Integration von Aveva E3D in „bocad“ möglich. Das macht Konvertierungsschritte überflüssig und vereinfacht die Kollaboration zwischen den Disziplinen.



*Helmut Schuller stellt das neue bocad Feature auf dem Aveva Day in Malaysia vor.
(Bild: Schuller&Company)*

Vernetzte Plattformen sichern eine konsistente Planung, eine bessere Budgetkontrolle und nachhaltigere Prozesse über alle Disziplinen hinweg. Reibungslose Workflows sind daher für die Wettbewerbsfähigkeit entscheidender als einzelne Softwarefunktionen.

Schuller&Company, Digitalisierungspartner für Industrieanlagen und das Bauwesen, ermöglicht mit dem neuen Feature in

„bocad“ die direkte Integration zweier [Engineering](#)-Plattformen: „bocad“ für die Detaillierung aller Arten von Gewerken im Stahl-, Metall-, Holz-, Glas- sowie Mischbau und Aveva E3D als Bestandteil der Aveva Unified Engineering Umgebung. Durch diese Integration entfallen Konvertierungsschritte und die Kollaboration zwischen den Disziplinen wird vereinfacht.

Das neue bocad-Feature hat Helmut Schuller, CEO und Gründer von Schuller&Company, auf dem Aveva Day in Malaysia im August 2025 vor internationalem Fachpublikum erstmals vorgestellt. Das Unternehmen versteht sich verbindendes Element zwischen Plattformen, denn reibungslose Workflows seien wichtiger als Einzelfunktionen. Die Kunden geben vor, was gebraucht wird und Schuller&Company liefere eine einsatzbereite Lösung. Sie müssen sich nicht mit technischen Details oder fehlenden Verbindungen befassen, erklärt der CEO.

Als Aveva Technologiepartner und weltweit größter Reseller und Solution Provider der Aveva Unified Engineering Suite kennt der Softwarespezialist die Anforderungen von EPCs, Planern und Fertigern aus erster Hand. Ziel sind durchgängige digitale Prozesse unterschiedlicher Disziplinen von der Planung über die Fertigung bis zum Betrieb und Rückbau einer Anlage oder eines Bauwerks.

Die neueste bocad-Version ermöglicht die direkte Integration mit Aveva E3D, so dass weder IFC- noch andere neutrale Dateiformate oder externe Anwendungen erforderlich sind. Konstruktive-Modelle können sofort als native Elemente mit vollständiger Geometrie, Profilen, Spezifikationen, Attributen und Metadaten geladen werden.

Diese direkte Verbindung macht manuelle Exporte überflüssig und reduziert die Vorbereitungszeit für Modelle von Stunden auf Minuten, da das Sichern und Laden (Save Work /Get Work) von Modellen sofort möglich ist. Mithilfe dieser Funktion können Referenzmodelle für den bidirektionalen Austausch genutzt werden, um zu visualisieren und multidisziplinäre Kollisionstests mit Modelldaten durchzuführen. Der Workflow umfasst ebenso Kommentarfunktionen, um Feedback zwischen den Gewerken zu ermöglichen.

Schuller&Company hat dieses Feature für Planer und Stahlbauer im Offshore- und Onshore-Anlagenbau entwickelt, um einen schnellen und robusten Workflow zwischen Anlagenlayout und Fertigung zu ermöglichen. Jedoch sollen von der Direktverbindung ebenso mittelständische bis große Ingenieur-, Stahlbau- und Anlagenbauunternehmen profitieren, die komplexe Industrie- oder Infrastrukturprojekte planen und ausführen. Damit unterstreiche das Unternehmen seinen Plattformansatz für integriertes Engineering: effizient, anwenderorientiert und ohne technische Brüche.

(ID:50521973)

Jetzt Newsletter abonnieren
Verpassen Sie nicht unsere besten Inhalte

Geschäftliche E-Mail

Mit Klick auf „Newsletter abonnieren“ erkläre ich mich mit der Verarbeitung und Nutzung meiner Daten gemäß Einwilligungserklärung (bitte aufklappen für Details) einverstanden und akzeptiere die Nutzungsbedingungen. Weitere Informationen finde ich in unserer Datenschutzerklärung.

Aufklappen für Details zu Ihrer Einwilligung